



Kariesentfernung im Frühstadium mit Air-Abrasion

Im Frühstadium erkannte Karies lässt sich mit dem Air-Abrasion Gerät *RONDOflex plus* von KaVo minimalinvasiv, zahnschontzschonend entfernen. Das handliche Instrument arbeitet mit Korundpulverpartikeln, die mit hoher Geschwindigkeit auf die zu bearbeitende Fläche auftreffen und dort Zahnschubstanz zielgenau abtragen. Ein Wasser-

mantel umschließt den Pulverstrahl an der Kanülenspitze und fängt die Pulverpartikel ein. Durch einfaches Aufstecken auf die Multiflexkupplung ist das *RONDOflex plus*-Handstück sofort einsatzbereit. Weitere Indikationen neben dem Abtragen von Zahnhartsubstanz bei kleineren kariösen Defekten sind das Öffnen und Erweitern von Fissuren, das Entfernen tiefgehender Verfärbungen am Zahnschmelz, das Aufräumen von Klebeflächen für Kronen, Brücken, Brackets, Stifte und die extraorale Entfernung von Zementresten in Kronen und Brücken.

Für die Patienten bedeutet der Einsatz des *RONDOflex* Substanzschonung und eine schmerzarme Behandlung ohne Spritze, Bohren, unangenehme Geräusche und Vibrationen.

Nach Angaben von:

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach
Telefon: 073 51/56-0
Fax: 073 51/ 56-14 88
Hotline: 073 51/ 56-15 99
E-Mail: info@kavo.de
Internet: www.kavo.de

Weltneuheit: Instrumente aus Keramik

Mit den zum Patent angemeldeten Keramikinstrumenten *CeraBur* und *CeraDrill* setzt Gebr.Brasseler/Komet neue Maßstäbe in der Zahnmedizin: Erstmals ist es einem Unternehmen gelungen, einen keramischen Werkstoff für die Herstellung von rotierenden Instrumenten für die spanende Bearbeitung

einzusetzen. Es handelt sich dabei um eine speziell entwickelte Hochleistungskeramik, die besonders zart und zäh ist und den Instrumenten im Zusammenspiel mit deren Konstruktion hervorragende Eigenschaften verleiht. Dazu gehören Biokompatibilität, perfekte Laufruhe, reduzierte Vibration und sehr gute Schneideigenschaften.

Die *CeraBur* Keramik-Knochenfräser eignen sich für viele Bereiche der dentoalveolären Chirurgie. Mit einer Spezial-Knochenverzahnung erzielen sie schonende und minimalinvasive Schnitte; gleichzeitig ermöglicht ihr Schneidendesign ein vibrationsarmes Arbeiten, einen ruhigen Lauf sowie eine exakte Führung.

Mit den *CeraDrill* Keramik-Pilotbohrern können Achse und Tiefe eines Implantatbettes optimal vorbereitet werden. Sie haben eine enorm lange Schnitthaltigkeit und ermöglichen eine gute Spanabfuhr. Mit einer speziell freigeschliffenen Querschnitte lässt sich besonders leicht in das Knochenmaterial eindringen.

Nach Angaben von:

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Telefon: 0 52 61/ 701-0
Fax: 0 52 61/ 701-289
E-Mail: info@brasseler.de
Internet: www.kometdental.de

CEREC – jetzt in die Behandlungseinheit integriert

Das Unternehmen *Sirona* integriert *CEREC* in die Behandlungseinheiten C2+ und M1+. Mit *CEREC Chairline* wird die vollkeramische Restauration am Behandlungsplatz zur Standardbehandlung. Neben Inlays, Onlays und Veneers entstehen jetzt auch Kronen schnell, einfach und wirtschaftlich – und das direkt in der Zahnarztpraxis. Ermöglicht wird dies durch folgenden komfortablen Workflow: Auf dem *SIVISION*-Monitor zeigt der Zahnarzt dem Patienten Zahnsituation, Röntgenbilder und die Konstruktion der *CEREC*-Restauration. Anhand der Bilder können mit dem Patienten die erforderlichen Schritte der Zahnbe-

Abb. a



Abb. b



Abb. a: Der Implantologie-Pilotbohrer *CeraDrill*.

Abb. b: Der *CeraBur* Knochenfräser mit Spezialverzahnung

Quelle: Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Quelle: KaVo Dental GmbH



RONDOflex plus ermöglicht eine schmerzarme und vibrationsfreie punktgenaue Präparation der Kavität und schont so nicht nur gesunde Zahnschubstanz, sondern auch die Nerven von Patient und Zahnarzt.



Abb.a: *CEREC Chairline* verbessert den Workflow in der Zahnarztpraxis: weniger Handgriffe bedeuten Zeitgewinn und Konzentration aufs Wesentliche.

Quelle: Sirona Dental Systems GmbH



Abb. b: Der Monitor ist 19 Zoll groß und frei schwenkbar. So kann der Patient auch liegend alle Bilder gut sehen, und der Zahnarzt hat den Monitor auf allen Behandlungspositionen zwischen neun und zwölf Uhr optimal im Blick.

handlung beraten werden. Mit der am Monitor positionierten CEREC-Kamerabox mit der Messkamera werden die hierfür nötigen optischen Abdrücke angefertigt. Mit der 3D-Software wird die Restauration am PC konstruiert und per Funk an die Schleifeinheit übermittelt, die innerhalb von sieben bis 15 Minuten die Restauration aus einem Keramikblock fertigt. Auf diese Weise wird innerhalb einer Sitzung die Behandlung abgeschlossen – Abdrücke und Provisorien entfallen.

handlung abgeschlossen – Abdrücke und Provisorien entfallen.

Nach Angaben von:
Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Telefon 0180/ 188 99 00
Telefax 0180/ 5 54 46 64
E-Mail: contact@sirona.de
Internet: www.sirona.de

Praktischer geht's nicht: Zahncreme und Zahnseide in Kombination

Mira dent aus dem Hause Hager & Werken bietet mit dem innovativen Produkt Mirafluor

Zahncreme + Zahnseide einen optimalen Einstieg in die professionelle Zahnhygiene: Die einzigartige Kombination einer hochwertigen fluoridierten Zahncreme (Aminfluorid) mit einer in Chlorhexidin getränkten Zahnseide (teflonbeschichtet) unterstützt die tägliche Mundhygiene – auch in den

Zahnzwischenräumen.

Das Besondere: Die Zahnpastatube lässt sich auf den Kopf hinstellen, auf der Verschlusskappe sitzt der abnehmbare Behälter mit Zahnseide.

Nach Angaben von:
Hager & Werken GmbH & Co. KG
Marketing/ Werbung
Postfach 10 06 54
Telefon: 0203 / 99 269-0
Fax: 0203 / 29 92 83
E-Mail: presse@hagerwerken.de
Internet: www.miradent.de und www.hagerwerken.de



Hochwertige Zahncreme kombiniert mit imprägnierter Zahnseide

Quelle: Hager & Werken GmbH & Co. KG

Absaugen mit Licht

Die beleuchtete Absaugkanüle ASSISTlux von KaVo ist die konsequente Fortsetzung der Lichtausstattung in der zahnärztlichen Praxis. Das Instrument unterstützt die bestmögliche Ausleuchtung der Behandlungsstelle, vor allem im Bereich der Molaren. Der lichtdurchlässige Kunststoff des Wangenhalters produziert Streulicht und sorgt dadurch für eine gleichmäßige Ausleuchtung des Arbeitsfeldes. Zusätzlich zu den besseren Lichtverhältnissen verschafft auch die breitere Wangenabhaltefläche der ASSISTlux dem Behandler mehr Sicht. Die Ausleuchtung des Arbeitsfeldes erfolgt über LED's.

Die Kegelaufnahme ist kompatibel zu allen handelsüblichen Absaugkanülen. ASSISTlux ist waschbar im Thermodesinfektor und bei 135°C sterilisierbar im Autoklaven.

Nach Angaben von:
KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach
Telefon: 0 73 51/ 56-0
Fax: 0 73 51/ 56-14 88
Hotline: 073 51/ 56-15 99
E-Mail: info@kavo.de
Internet: www.kavo.de

Sitzen in einer neuen Dimension

Mit dem schwingenden Hocker „Boogie“ von Haider Bioswing bleibt man in jeder Situation mobil. Insgesamt stehen drei verschiedene Sitzformen zur Auswahl: der klassische Flachsitz, der Kugelsitz mit gewölbter Oberfläche oder der Sattelsitz mit ausgeprägter Kontur. Für Vielsitzer steht die in Höhe und Tiefe verstellbare Beckenstütze zur Verfügung. Der Hocker ist mit bequemer Fußauslösung oder mit links- oder rechtsseitiger ergonomischer Dentalarmlehne lieferbar.



Quelle: Haider Bioswing

Spezielle Schwingenelemente unter der Sitzfläche reagieren selbst auf feinste Impulse wie Atmung und Herzrhythmus.

Nach Angaben von:
Haider Bioswing
Gesundheitssitz- und Therapiesysteme GmbH
95704 Pullenreuth
Telefon: 092 34/ 99 22-0
Fax: 092 34/ 99 22-66
E-Mail: haider-bioswing@e-haider.de
Internet: www.bioswing.de